

Tischtennis: Badische Einzelmeisterschaften 2002

Mit fünf Bronzemedailien kehrte der Tischtennis-Nachwuchs der Region Odenwald-Tauber von den Badischen Meisterschaften der Schüler und Jugend aus Hemsbach zurück. Diese hervorragende Erfolgsquote wird von starken Leistungen weiterer Talente im Reigen der badischen Tischtennis-Spitze untermauert. Auch wenn alle Titelträume spätestens im Halbfinale endeten, stellte Verbandsjugendwart Alfons Ebert, Karlsruhe, dem Nachwuchs und der Jugendarbeit der Region in Spitze und Breite ein gutes Zeugnis aus.

Mit vier Endranglistenquoten hatte der Jungen-Wettbewerb zunächst die besten Aussichten auf die begehrten Podestplätze. Doch das Fehlen von Timur Achmetov (Landschulheim) und eine katastrophale Auslosung trübte die Hoffnungen ganz gewaltig. Immerhin schafften Norman Thalwitzer und Ulrich Adelsmann (beide ETSV Lauda) die zweite Runde. Nach einem grandiosen 3:0-Erfolg gegen den Lokalmatadore Stefan Dreißigacker, TTG Hemsbach stand Christian Leiblein gegen den klaren Favoriten und späteren Meister Alexander Krieger, TV Seckenheim. Der Hardheimer zog sich allerdings gegen den Oberligaspieler aus der deutschen Jugendrangliste höchst achtbar aus der Affäre. Bei der guten Tagesform Leibleins hätte im unteren Tableau sicherlich eine gute Chance auf eine Medaille bestanden. Noch ärgerlicher war für den Spitzenspieler des TV Hardheim das Fehlen seines Doppelpartners Achmetov, für den Kai Knobloch, FC Hettingen, einspringen durfte. So kam das „Aus“ bereits in der ersten Runde. Einen rabenschwarzen Tag hatte Stefan Schäfer, FC Hettingen, erwischt. In Einzel und im Doppel mit Norman Thalwitzer schied der Hainstädter in Diensten des Verbandsklassisten jeweils im ersten Durchgang aus. Starke Leistungen zeigten Ulrich Adelsmann und Felix Joch, BJC Buchen, die mit ihren jeweiligen Partnern ins Viertelfinale vorrückten und gegen die späteren Endspielteilnehmer ausschieden. So lagen die Chancen auf Edelmetall im Jugendbereich wieder einmal bei den Mädchen des FC Eubigheim. Diese nahmen die Optionen zumindest in der Doppelkonkurrenz an. Jennifer Panzer – Meike Sommer und Jessica Meidel mit ihrer Karlsruher Partnerin Kristina Fuchs qualifizierten sich souverän fürs Halbfinale. Hier lastete die Favoritenbürde zu schwer auf den Schultern von Jennifer Panzer – Meike Sommer, die nach gewonnenem ersten Satz immer mehr verkrampften, während Stephanie Buck – Susan Wagner aus dem Sportkreis Sinsheim ein fast fehlerfreies Spiel aufzogen und verdient das Endspiel erreichten. Auf diesem Wege schienen auch die Titelverteidigerin Jessica Meidel – Kristina Fuchs. In einer Neuauflage des letztjährigen Endspiels führten sie im Entscheidungssatz gegen Jungblut – Bonatz, TTG Walldorf deutlich, bevor sie eine kurze Konzentrationsschwäche vom Erfolgsweg

abbrachte. Im Viertelfinale hatten die späteren Sieger aus der Walldorfer Talentschmiede auch die Eubigheimer-Hardheimer Kombination Katja Dünzl-Maren Leiblein aus dem Wettbewerb geworfen.

Im Einzel kamen die jungen Eubigheimerinnen nicht ganz an die Leistungen im Doppel heran. Allerdings kämpfte sich Jennifer Panzer ins Viertelfinale und unterlag der späteren Siegerin Anna Dekan, TB Wilferdingen. Die erfahrene Ranglistenerste aus der Damen-Verbandsliga überraschte ihre Gegnerin mit einem Blitzstart und rettete sich mit Routine jeweils zum Satzgewinn. Die Chance einer guten Auslosung konnte Meike Sommer leider nicht nutzen. Im Vergleich mit der Ketscher Materialspielerin Miriam Schmitt agierte das Talent aus dem Bauland zu hektisch und scheiterte an den Noppen ihrer Kontrahentin. Im 32-Feld der besten Spielerinnen des Badischen Tischtennis Verbandes war der Einzel-Wettbewerb für Jessica Meidel, Katja Dünzl und Maren Leiblein bereits in der ersten Runde beendet.

Eine weitere Medaille gab es für die Region im Mixed der Jugend. Meike Sommer – Norman Thalwitzer spielten sich mit überlegtem Angriffstischtennis ins Halbfinale und zogen sich auch gegen die späteren Meistern Maren Jungblut - Alexander Krieger achtbar aus der Affäre. Mit Jennifer Panzer – Stefan Schäfer (im Viertelfinale), sowie Katja Dünzl – Felix Joch und Maren Leiblein – Michael Korbus, TTF Hemsbach (im Achtelfinale) überzeugten auch drei weitere Mixed-Paare.

Eine gute Rolle spielten die Schüler der Region Odenwald-Tauber in Einzel- und Doppelwettbewerb. Über die Gruppenspiele qualifizierten sich Yannick Nixdorf und Lukas Joch (beide BJC Buchen) für die Hauptrunde. Vor allem der Ex-Laudaer Yannick Nixdorf überzeugte mit drei souveränen Siegen, während Lukas Joch dem Weinheimer Mitfavoriten und späteren Sieger den Vortritt ließ und als Gruppenzweiter weiter kam. Zum direkten Vergleich der beiden Buchener kam es nicht, da Lukas Joch dem Neckarbischofsheimer Patrick Oberster in vier Sätzen unterlag. Yannick Nixdorf revanchierte sich für seinen Vereinskameraden und bestätigte seine gute Tagesform. Auch ins Halbfinale gegen Simon Beschorner, TSG Plankstadt, ging die Nr. 1 der badischen Rangliste als leichter Favorit. Doch eine unnötige Niederlage im Halbfinale der Doppelkonkurrenz hatte das Selbstbewusstsein des jungen Talentes angekratzt. So fand er nur phasenweise zu seinem brillanten Angriffs- und Blockspiel und verpasste den Finaleinzug nach vier knappen Sätzen. Mit vierten Gruppenplätzen sammelten Andre Kaiser, TSV Höpfingen, und Philipp Behringer, TTC Bobstadt erste Erfahrungen im Kreis der badischen Elite und schlugen sich auch im Doppel recht achtbar. Vor einer Überraschung stand der B-Schüler Benjamin Schüßler bei seiner ersten Meisterschaftsteilnahme bei den älteren Schülern. Die beiden Bronzemedailien im Einzel und zusammen mit Lukas Joch im Doppel vervollständigten aber die gute Bilanz des Tischtennis-Nachwuchses der Region,

Jungen-Einzel:

1. Alexander Krieger, TV Seckenheim
2. Marcus Schmid, TB Wilferdingen
3. Bastian Vetter, TV Viernheim
3. Hermann Mühlbach, TTV Ettlingen

Jungen-Doppel:

1. Alexander Krieger, TV Seckenheim - Thomas Schmidt, TTC Weinheim
2. Marcus Schmid, TB Wilferdingen - Norman Schreck, TTV Ettlingen
3. Alessandro Chatzopoulos, TTC Wiesloch - Johannes Schraube, DJK Dossenheim
3. Hermann Mühlbach, TTV Ettlingen - Bastian Vetter, TV Viernheim

Mädchen-Einzel:

1. Anna Dekan, TB Wilferdingen
2. Maren Jungblut, TTG Walldorf
3. Franziska Bonatz, TTG Walldorf
3. Stephanie Buck, VfB Adersbach

Mädchen-Doppel:

1. Maren Jungblut - Franziska Bonatz, TTG Walldorf
2. Stephanie Buck, VfB Adersbach - Susan Wagner, TTG Neckarbischofsheim
3. Meike Sommer - Jennifer Panzer, FC Eubigheim
3. Jessica Meidel, FC Eubigheim - Kristina Fuchs, Post Karlsruhe

Jugend-Mixed:

1. Maren Jungblut, TTG Walldorf - Alexander Krieger, TV Seckenheim
2. Anna Dekan - Marcus Schmid, TB Wilferdingen
3. Meike Sommer, FC Eubigheim - Norman Thalwitzer, ETSV Lauda
3. Franziska Bonatz, TTG Walldorf - Hermann Mühlbach, TTV Ettlingen

Schüler-Einzel:

1. Ulf Mertens, TTV Weinheim-West
2. Simon Beschorner, TSG Plankstadt
3. Yannick Nixdorf, BJC Buchen

3. Filipe Neves, TV Seckenheim

Schüler-Doppel:

1. Patrick Mössner, TG Söllingen - Filipe Neves, TV Seckenheim
2. Christian Holch, DJK Dossenheim - Alexander Philipp, TV Forst
3. Yannick Nixdorf - Lukas Joch, BJC Buchen
3. Markus Zieger - David Steimle, TV Singen

Schülerinnen-Einzel:

1. Kathrin Mühlbach, TV Busenbach
2. Christina Olbert, TTG Walldorf
3. Kathleen Büchle, TTC Langensteinbach
3. Kathrin Thome, TTG Walldorf

Schülerinnen-Doppel:

1. Christina Olbert - Kathrin Thome, TTG Walldorf
2. Kathrin Mühlbach, TV Busenbach - Maike Korn, TTG Walldorf
3. Maren Seyfried, TV Öschelbronn - Mona Kusterer, TTC Ketsch
3. Sabrina Stindl, TTC Odenheim - Stefanie Klevenz, TV Kirrlach